

Lars Rohwer und Simone Lang fordern aktives Handeln zur Bewältigung der 4. Corona-Welle

Angesichts der Entwicklung der Covid 19-Inzidenzen im Freistaat Sachsen rufen Lars Rohwer als Präsident und Simone Lang als Vizepräsidentin der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) zu weiteren gemeinsamen Schritten in der Bewältigung der 4. Corona-Welle auf.

Lars Rohwer (Präsident der SLfG): „Impfen und Testen ist in dieser dramatischen 4. Welle der Covid19-Pandemie das Gebot der Stunde. Durch die Impfung schützen wir uns und unser Gesundheitssystem vor schweren Verläufen der Corona-Erkrankung. Und durch tägliches, konsequentes Testen können wir die Infektionsketten möglichst engmaschig durchbrechen. Es geht also nicht um die Frage: 2G, 2G+, 3G oder 1G? Es geht um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, diesen zu stärken, geht nur mit Impfen und konsequentem Testen.“

Simone Lang (Vizepräsidentin der SLfG): „Die Berichte aus den sächsischen Krankenhäusern zeigen es deutlich: Wir müssen dringend handeln, damit nicht immer mehr Menschen schwer erkranken und damit auch die Beschäftigten in den Krankenhäusern geschützt werden. Der Ausbau der Impfkapazitäten ist ein wichtiger Schritt, um allen Menschen zeitnah eine Booster-Impfung zu ermöglichen. Dennoch haben im Freistaat immer noch sehr viele Menschen gar keinen Impfschutz. An Sie appelliere ich: Nutzen Sie die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. Schützen Sie sich selbst und leisten Sie einen Beitrag, um die Gesundheitsversorgung nicht zu überlasten. Denn der Schutz vor Corona funktioniert nur im Team.“

Aus der Sicht der SLfG sind daher folgende Schritte zur Eindämmung der Pandemie dringend notwendig:

1. Ausweitung und Nutzung der Testmöglichkeiten
2. Schließung der Impflücken und Erhöhung des Impftempos bzw. der Kapazitäten bei bereits geimpften vulnerablen Gruppen der Bevölkerung
3. Besonderer Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner in stationären Pflegeeinrichtungen durch Impfungen und regelmäßige Testung

Hintergrund:

Die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) mit Geschäftsstelle in Dresden wurde 1990 gegründet und ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger Verein mit einem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand, besetzt mit Vertretern des sächsischen Gesundheitswesens. 57 Organisationen sind z. Z. Mitglieder der SLfG, darunter Berufsverbände, Bildungseinrichtungen, Gesundheitsämter, Gesundheitsverbände, Krankenkassen, Medizinische Einrichtungen, Ministerien, Rentenversicherungsträger, Stadtverwaltungen und Landratsämter, Wohlfahrts- und Hilfsorganisationen sowie Einzelmitglieder.

Unser Verein versteht sich als zentrale Koordinierungsstelle für gesundheitsbezogene Aktivitäten im Freistaat Sachsen und widmet sich der Vernetzung von Akteuren der Gesundheitsförderung in Sachsen. Schwerpunkte der eigenen Projektarbeit liegen in der Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit, Gesundheitsförderung älterer Menschen, der intergenerativen Gesundheitsförderung und entsprechenden Aktivitäten im kommunalen Bereich sowie in der betrieblichen Gesundheitsförderung.



Sächsische
Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung

Kontakt:

Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG)
Könneritzstr. 5 | 01067 Dresden

Stephan Koesling, Geschäftsführer
Ines Borchert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0351 501936-22
E-Mail: presse@slfg.de
Internet: www.slfg.de